

HOLLAND FESTIVAL

Amsterdam, Concertgebouw

28 juni 1985. Aanvang 20.15 uur

Mauricio Kagel:

DIE ERSCHÖPFUNG DER WELT

Szenische Illusion in einem Aufzug
(1976/78)
(concertante versie 1982)

Radio Filharmonisch Orkest
Groot Omroepkoor
Omroepkoor BRT, Brussel (spreekkoor)

Dirigent: Juan Pablo Izquierdo
Koordinator (Groot Omroepkoor en assistent-dirigent): Robin Gritton
Koordinator (Omroepkoor BRT): Vic Nees

Solisten: William Pearson
Richard Reisz
Gisela Saur-Kontarsky

Spreekstemmen: Frank Hamелеers, tenor
Henk van Heynsbergen, bas
Greta Kolvers, sopraan
Frans Lamboer, bariton
Machteld van Woerden, sopraan
Ursula van 't Wout, mezzosopraan

Alexander Barantschik, viool
Maarten Bon, piano
Thijs Kramer, orgel
Henk de Vlieger, slagwerk
Han van Schaik, klarinet

Geluidsregie: Werner Füsser
Geluidstechniek: Dick Lucas
Gidius Noordman

Co-productie met de NOS-radio

DIE ERSCHÖPFUNG DER WELT (1976-78)

Konzertfassung (1982)

Tekst: Mauricio Kagel

1. ZUM URSPRUNG: EINIGE TATEN UND FLÜCHE
DES HERRN

Mann AM ENDE ERSCHÖPFTE GOTT
Frau DEN HIMMEL
Mann UND DIE ERDE
DIE ERDE WAR WUST
Frau UND ODE,
SMOG LAG AUF DER URFLUT,
UND DER GEIST GOTTES
Mann SCHWAMM IN DEN ABWASSERN.
UND GOTT
Frau SPRACH:
(Gottes Stimme)
□ (Unsichtbare, entstellte Stimme
über Lautsprecher, von leisem
Donner begleitet).
ES WERDE LICHT!
Frau ABER ES WARD KEIN LICHT.
Mann UND GOTT SAH,
DASS DIE FINSTERNIS GUT WAR
UND SCHIED
Frau SICH NICHT VOM LICHT.
UND GOTT NANNTIE
Mann DIE DUNKELHEIT TAG
UND VERGASS
Frau SO DIE NACHT!
UND ES BLIEB DUNKEL
EIN WEITERER UNSICHERER TAG.
Mann UND GOTT SPRACH.
□ (Wenn möglich in einem Atemzug
sprechen)
LAST UND NOT
UND LEID UND
PEIN UND QUAL
UND SCHMERZ UND
WEH UND TOD
UND MUH UND
TRÜB UND KREUZ
UND KRANK UND
NASS UND KRAMPF
UND BEISS UND
ACH UND MISS
UND STECH UND
SCHLIMM UND BÖS
UND ANGST UND
ARG UND FALSCH
UND GLATT UND
HARM UND SCHMIER
UND DRECK UND...
(kurze Pause)
FEIN UND NETT.
Mann UND ES WIMMELTE IM WASSER VON
TOTEN WESEN; UND DIE VOGEL VER-
SCHWANDEN VON DER ERDE.

UND GOTT BRACHTE DIE GROSSENSEE-
TIERE UM, UND ALLES GEFLÜGEL
DAZU.

Frau UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR.
UND ER SEGNETE MICH UND SPRACH
SEI UNFRUCHTBAR UND VERMEHRE
MIT DEINEM KADAVER DIE WASSER
DES MEERES.

Mann ES WARD SCHON:
EIN NEUER VORLETZTER TAG.

Frau UND GOTT SPRACH:
LASSET DEN MENSCHEN STERBEN.

Mann EIN PARADIES
MANN UND WEIB SCHUF ER
UND SCHUF ER WIEDER AB
UND SAGTE:

Frau WILLKOMMEN IM HIMMEL DER ERDE
GESEGNET IN ERKENNTNIS!

2. DIE ENTSTEHUNG ALS AKUSTISCHE PARABEL

□ (Gottes Stimme leise, ohne Affekt)
LICHT!
(cholerisch, Feldweibelton)
LICHT!! (Pause) LICHT!!!
DAS NÄCHSTE!

3. GOTTES ZOOLOGISCHER GARTEN

Couplets der Taten zu Wasser,
Luft und Erde
Tenor GOTT SCHUF, SCHWEBTE, SPRACH,
SAH, SCHIED UND NANNTIE.
GOTT MACHTE, SETZTE UND SEGNETE,
VOLLENDETE UND RUHTE.

Chor ES WAR GUT!
Sprecher 1 ER HATTE (NOCH) NICHT REGNEN
LASSEN, ABER BILDETE, HAUCHTE
PFLANZTE UND LIESS BÄUME WACH-
SEN, NAHM, GEBOT, WUSSTE,
SAGTE, WANDELTE UND SCHICKTE.

Chor ES WAR GUT!
Tenor 1 GOTT FLUCHTE, TRUG UND ZEUGTE;
ÜBERLEBTE, SCHLUG, TRAF,
GEBAR UND STARB

Chor ES WAR GUT!
Sprecher 2 GOTT STAND AUF, VERTILGTE,
KROCH, FAND, STRAFTE,
FASSTE UND KEHRTE SICH VOM
IRDISCHEN AB.
ERATMETE, VERMÄCHTIGTE, BESCHLOSS
UND STIEG, FLOG, VERTROCKNETE,
ZERSTREUTE UND...ROCH.

Chor	ES WAR GUT!	Sirene	HOPP!
Sprecher 1	GOTT KAUFTE, BAUTE, WOHNTE, WANDERTE, DACHTE, ÜBERFIEL, WARF BEWAFFNETE, ENTWAFFNETE, SCHOSS ...UND TOTETE.	Neptun	HOPP!
		Sprechchor	ZERSTÖRT, GEHAUFT, VERWÜSTET, RAUSGEWORFEN, AUSGESTOSSEN.
		Sirene	VERDORBEN. HOPP! HOPP!
Chor	ES WAR GUT!	Neptun	VERSUNKEN!
Tenor	NUN HEIRATETE, BESCHNITT, ER- BRACH; VERDARB UND GING UNTER.	Sprechchor	ZERSCHLAGEN, VERHEERT, GESTREUT, UMGEGURTET, BRACHGELEGT.
Chor	ES WAR GOTT!! ER WAR GUT.	Neptun	HOPP, HOPP!
		Sprechchor	TOTWUNDE, VERSCHMÄCHTET, AUS- GEHAUCHT
	Gesellschaftstanzschritte zur Paarung	Sirene	EURE SCHULD! HOPP, HOPP!
	Polonaise und Bauerntanz gleichzeitig	Sprechchor	ERBARMUNGSLOS GESCHLÄCHTET ENTRONNEN, ENTKOMMEN.
		Sirene	VERTILGT (Gottes Stimme)
4. FLUT, SINTFLUT, VORSINTFLUT		☐	ICH LASSE DEN BODEN UNTER EUCH SCHWANKEN!
Neptun	ICH KANN MICH SCHLECHT ERINNERN: WAR ICH 7 ODER 40 TAGE ALT? ZUERST...REGNETE ES...40 NÄCHTE LANG ABER DANN: PAUSENLOS SCHLECHTES WETTER! 600 JAHRE UND 7 TAGE GOSS ES UNUNTERBROCHEN. ALS ES BESSER ZU WERDEN DROHTE ...REGNETE ES NOCHMAL...600 JAHRE UND 17 NÄCHTE.	Neptun	UND DAS WASSER IN Eurer NASE AUFSTEIGEN. HOPP!
		☐	ICH LASSE DEN BODEN UNTER EUCH SCHWANKEN, DAS SCHNELLFLUSSIGE NICHT ENT- RINNEN, DEN MEERTANG DAS HAUPT UMSCHLINGEN.
Sirene	ICH KANN MICH BESSER ERINNERN: DU WARST 2 MONATE UND 40 TAGE ALT, ALS ES NUR NACHTS REGNETE, 40 NÄCHTE LANG ABER DANN: NACH 150 TAGEN NIESELREGEN FOLGTEN JEDEN TAG 150 WOLKEN- BRÜCHE UND 17 TAGE SCHAUER NEIN NUR 1 TAG SCHAUER, ABER DANN: 20 MONATE GEWITTER, 40 TAGE REGENFALLE, 7 WOCHEN SPRÜH- REGEN, 7 MONATE BINDFÄDEN, 7 JAHRE...	Sirene	UNVERBESSERLICH! JAHWE: BRÜLL NICHT SO! HOPP, HOPP!
		Neptun	TRINKEN UND ERTRINKEN AUSGESCHÜTTET.
		Alle	AUS
		☐	ICH WÄLZE EUCH IM JAMMER, VERSCHMELZT ZUM EWIG FEUCHTEN!
Neptun	NEIN NUR 1 TAG SCHAUER, ABER DANN: 20 MONATE GEWITTER, 40 TAGE REGENFALLE, 7 WOCHEN SPRÜH- REGEN, 7 MONATE BINDFÄDEN, 7 JAHRE...	Neptun	RIZINUS, RIZINUS! TRUNKEN UND ERTRUNKEN. ABGESCHÜTTET.
		Alle	AB.
		Sirene	HOPP!
		Neptun	IN DIE TIEFE REISSEN; AUF DEM GRUND VEREISEN.
Sirene	ALLES ERFUNDEN DAS UNWETTER DAUERTE 601 JAHRE, ABER NACH 1 TAG GOSS ES WIEDER 1 MONAT UND 27 TAGE UNREGEL- MÄSSIG. 2 MONATE SPÄTER WAR ALLES VORÜBER.	☐	RIZINUS, RIZINUS! ALLES, WAS FLOSSEN UND SCHUPPEN HAT IM WASSER, SOLL EUCH EIN GREUEL ALLES WAS IM WASSER WIMMELT, SOLL UNREIN SEIN
		Alle	UNREIN?
	Überfahrtschor der Erbsünden- zahler	Sirene	UNREIN!
Neptun	HOPP!	Alle	UNREIN
Sprechchor	GESCHLEUDERT, VERNICHTET, NIEDERGERISSEN.	☐	UND RAUS! AUS!!
Neptun	HOPP!		
Sprechchor	GEWORFEN, ENTWEIHT, ABGEHAUTET.		
Sirene	HOPP! HOPP!		
Sprechchor	VERSENKT, GESpanNT, GEMORDET, AUSGESCHÜTTET.		

5. HYMNUS UND PROZESSION DER EBENBILDER GOTTES

Alle ES TUT UNS LEID UM DICH,
BRUDER EBENBILD,
WIR SIND ALLE JEMAND GEWORDEN.
WIE LANGE NOCH,
BRUDER EBENBILD,
WIRD ES UNS LEID UM DICH TUN?
WIR TEILEN DEINE ERSCHÖPFUNG,
TEILE DU UNSER LEID.
WIR TEILEN DEINEN HASS,
TEILE DU UNSER UNHEIL.
WAS SOLLEN WIR MIT DIR MACHEN?
ES TAT UNS LEID UM DICH,
BRUDER EBENBILD.

Frauen UNSER (Pause) WIRD DEINEM (Pause)
UNSERES (Pause) IST DEINES (Pause)

Solo-Frau UNSER (Pause) SOLL DEINEN (Pause)

Frauen UNSERE (Pause) SIND DEINE (Pause)

Solo-Frau DEIN (Pause) HAT UNSER (Pause)

Alle NAH!?

Männer DEINER (Pause) KANN UNS (Pause)
DEINE (Pause) DARF UNS (Pause)

Solo-Mann UNSER (Pause) MUSS DEINER (Pause)

Frauen EH!? (Pause)
KOMM!

Männer UNSEREN (Pause) KANN UNSERES
(Pause) UNSERES (Pause) MUSS DEI-
NEM (Pause) DEIN (Pause) IST DEI-
NER (Pause) UNSER (Pause) SOLL
UNSERE (Pause)

Frauen ER! (Pause) WER?
DU!?

 (Gottes Stimme) (geflüstert, ge-
brochen)
HIER...OBEN...(Pause) RECHTS.

Alle UNSEREN (Pause) DARF UNSEREN
(Pause) DEINE (Pause) DARF UNSE-
REM (Pause) UNSEREM (Pause) MUSS
DEINE (Pause) UNSER (Pause) WIRD
UNSEREM (Pause) DEINER (Pause)
DARF DEINE (Pause) DEINE (Pause)
SIND UNSERE (Pause)

Männer JA? (Pause) WO!? (Pause)
WO??

Frauen DEINER (Pause) WIRD DEINE (Pause)
UNSERES (Pause) WIRD UNSEREN
(Pause)

Alle WANN!?!
 (noch einsamer, à la Howard
Hughes)
ICH...ICH...SCHWEIGE...(Pause)
ICH BIN..MEIN..NAME.

Solo-Sprecher DEIN (Pause) KANN DEINE (Pause)

Frauen WAS? (Pause) WIR? (Pause)
WIR!?!
 WARUM SCHREIT IHR SO...KLÄGLICH?
DURCH VERMEHRUNG DES FLEISCHES
WERDE ICH EUCH ZUM ENDE TREIBEN,
DURCH MEHRWERT VERDERBEN,

DURCH ENTWERT VERARMEN,
EINSAM UND GEMEINSAM MIT EUCH
WILL ICH MICH RACHEN,
DURCH ZUNEIGUNG UND HOHELIED
DURCH SCHWANGERN UND GEBAREN.

6. APPETIT UND GLAUBE

A ICH MÖCHTE VOGEL ESSEN.
EINE MOWE ODER
EINEN ADLER. BLUT.
ICH MÖCHTE FLEISCH ESSEN.
EINEN AASGEIER. NACH HERZENS...LUST.
NACH...NACH...HERZ...

B EIN KAMEL?

A EIN KAMEL...AUCH.
FLEISCH...UND DAS BLUT DIESES FLEISCHES
DAZU.

B SOOFT ES DICH GELÜSTET

A EIN STRAUSS. EINE OHREULE.
STORCHE IN FULLE
EINER NACH DEM ANDEREN!
ZUERST DEN EINEN, DANN...

B EINEN FALKEN
EINEN PELIKAN?

A NEIN DEN ANDEREN
EINE SUNDOPFERGABE NACH DER ANDEREN.

B ZUERST HEILEN, DANN OPFERN
GEBEN. EINGEWEIDE ENTFERNEN

A FEUER MACHEN
FEUEROPFER MACHEN
DEIN ERSTLINGSSPEISEOPFER.
EINE SPEISEOPFERGABE AUS
GEKOCHTEM SEMMELMEHL
IN OL

B LIEBLICHE DUFTOPFER
IM FEUEROFEN

A GESAUERT UND OPFERBEREIT
GEFEUERT, GESPEIST, GESOTTEN
UND DAHINGEBRACHT. ZERRIEBEN,
GERÖSTET, AM FEUER GEWEIHGERAUCHERT.

B MIT DER HAND AUF DEN KOPF MEINES OPFERS
GESTÜTZT, SOLLTEN WIR IHN VERBRENNEN
ZUM BRANDOPFER MACHEN, ALS LIEBLICH
DUFTENDES, IMMERWÄHRENDES HEILOPFER
RÄUCHERWERK VERFLÜCHTIGEN LASSEN
HAUT, UNTERSCHENKEL, NAGEL, KOPF UND
HÖRNER, VERSCHWUNDEN, VORÜBERGEHEND
UNGESCHONT. ALS MIST WIEDERGEFUNDEN

A ZWEI TURTELTAUBEN KOPFEN
UND DAS SUHNEOPFER STREICHELN
ALLES ÜBRIGE BLUT BEIM ALTAR
AUF DEN BODEN GIESSEN
OPFERN. VERGESSEN.
(Gesang) Chor
VERGESSEN?

Responsorien der Opfer und Gaben

Tenor SPEISEN UND OPFERN SUNDEN
HEILEN UND OPFERN. BRENNEN.
SUHNEN. SCHULD. FEUER.

Chor SPEISEN.
SPEISEN.

Tenor SPEISEN?

Chor SPEISEOPFER HMMMMMMMMMM...
 HMMMMMMMMMMMMMMMMMMMM. SUNDEN.
 Tenor SUNDE.
 OPFERSUNDE.
 OPFERSUNDENOPFER.
 OPFERSUNDENOPFERSUNDE
 Chor OPFERSUNDENOPFERSUNDENOPFER
 BRENNEN.

7. GEBET DER SPRÜCHE

(Solo) Stimmen

GOTT, DASS DU IM HIMMEL BIST,
 HALT DEN MUND
 WIR HABEN DIR EINEN STROHENEN BART
 GEFLOCHTEN UND DEN RÜCKEN VERSTEIFT,
 WIR MÖCHTEN DEINEN BART WACKELN LASSEN
 UND DEINE WORTE VERPFANDEN.
 LEERE WORTE.
 WIR TRUGEN DEINE KNOCHEN IM SACK,
 BEINE UND KOPF UNTER DEM ARM,
 NAHMEN DICH BEIM WORT UND
 BISSEN DICH INS FLEISCH.
 SO DU WILLST.
 WIR WERDEN DIR DIE STIRN BIETEN,
 DIE KALTE SCHULTER ZEIGEN,
 INS LEBEN RUFEN UND DAS LEBEN SAUER MACHEN,
 DICH AM EIGENEN LEIBE ERFAHREN
 UND SO ÜBER LEICHEN GEHEN.
 EIN SCHAUSPIEL FÜR DICH
 WIR TRAGEN DEIN HERZ AUF DER ZUNGE
 BIS DIESE ABGEBROCHEN IST
 WIR LASSEN DICH AUF DEN RÜCKEN FALLEN,
 DIE NASE BRECHEN UND AUF DEN ZAHN FUHLEN.
 GOTT HILFT? HILF DIR!
 WIR HABEN EIN LOCH IN DEINE KNIE GEBOHRT,
 DANN GING ES UNS ELENDE:
 ES PFIFF AUS ALLEN LÖCHERN.
 VATER UNSER DURCH DIE BACKE (GE)BLASEN.
 WIR WOLLEN DEINE ALTEN KNOCHEN NICHT MEHR,
 DEINE STIRN WACHST IN DEN RÜCKEN HINEIN
 DIR HAT DER TEUFEL INS GEHIRN GESCHAUT
 JETZT BIST DU AUCH VON DIR VERLASSEN.
 DU BIST ZU FLEISCH GEKOMMEN,
 DEIN LEIB GEPFLEGT, DEN BAUCH
 VOLLGESCHLAGEN; ZU LEBEN GEWUSST,
 ABER NICHT STERBEN KÖNNEN.
 EINEN SCHLAUEN BAUCH VOLL WUT HAST DU.
 WIR SIND MIT DEINEM LOS ZUFRIEDEN
 UND WERDEN MIT DEM LEBEN DAVONKOMMEN.
 DU TREIBST DICH IN DER WELTGESCHICHTE HERUM.
 DEIN STECKENPFERD. NUN WEHT DER WIND NACH
 VORN.
 SITZ WEITER DORT; WENN DU IM HIMMEL BIST.
 WIR SIND DIR EIN DORN IM LEIB,
 DU BIST UNS EIN DORN IM AUGE.
 WOHLSEIN!
 DU RIECHST NACH DEM SCHEITERHAUFEN;
 WIR HALTEN UNS DEN BAUCH VOR LACHEN.
 WIR STREUEN SALZ AUF DEINE WUNDEN.
 WOHLBEKOMMS!

UND TAPPEN DANN WIE BLINDE IM DUNKELN.
 DU BIST UNSER SUNDENBOCK
 UNSER BLITZABLEITER,
 EIN BILD DES JAMMERS.
 WIR STEHEN DA MIT HÄNGENDEN SCHULTERN
 UND SPANNEN DICH AUF DIE FOLTER.
 DU WIRST MIT UNS FRAKTUR REDEN.
 VIELLEICHT DAS LETZTE WORT HABEN,
 UNS AUF DEN ARM NEHMEN,
 ÜBERS OHR HAUEN,
 IN DEN RÜCKEN FALLEN,
 BIS AUF DIE KNOCHEN TREIBEN,
 AUF DEM ROHEN ZAHNFLEISCH
 GEHEN LASSEN.
 WOHLTATEN!
 GRÜSS DICH, GOTT, WENN DU DICH FINDEN
 SOLLTEST!
 DIE STEINE WERDEN SCHREIEN
 UND WIE SEIFENBLASEN PLATZEN.
 (KALTES BLUT)
 MIT SCHWINDSUCHT IM GEHIRN
 WERDEN WIR DEN TEUFEL
 AUF EINEN KISSEN BINDEN.
 EIN BILD OHNE GNADE
 (HEISSES BLUT)
 KNOCHENFRESSER BEUTELSCHNEIDER.
 (KALTES BLUT)
 ENGELSZUNGEN KLAGEN.
 (KALTES BLUT)
 SANFTER TOD. KLAGEN. KLAGEN.
 HEISSES BLUT.
 DEN MOND ANBELLEN.

8 K(L)AGELIEDER

Klageweib-Mann



Sprechchor

Gesangchor

ICH WEINE WEINE

SIE WEINTE
UND WEINTE

WEINE WEINE WEINE
WEINE WEINE WEINE
UND WEINE

WEINTE
WEINTE

ICH WEINE
UND WEINE

ER WEINT
WEINT WEINT
WEINT WEINT
WEINT

WEINTE

WEINE UND
ICH WEINE
UND WEINE
WEINE WEINE
WEINE WEINE

ER WEINT
WEINT WEINT
UND WEINT
WEINT

SIE WEINTE
WEINTE
WEINTE
WEINTE UND WEINTE

WEINTE

ICH
ICH
ICH
ICH WEINE
UND KLAGE

WEINTE
SIE
SIE

AAAAAAAAAAAA!

SIE WEINTE

UND

UND
UND KLAGTE

UND
UND
UND WEINE
AAAAAAAAAAAA!

ER WEINT?

SIE
UND
UND
KLAGTE
UND
UND
KLAGTE
UND

ICH

AAAAAAAAAAAA!

AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!

ER WEINT
WEINT
WEINT
WEINT
UND...

AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!

AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!

GENUG!

SIE
AAAA! AAAA!
AAAA! AAAA!
AAAA! AAAA!

AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!
AAAAAAAAAAAA!

GENUG!

AAAAAAAAAAAA!

AAAAAAAAAAAA!

9 TANZSZENE ZUR TOTENFEIER MIT DANKSAGUNG

Lobpreis des göttlichen Wortes in Andeutungen

<u>Sprechchor</u>	<u>Gesangchor</u>	<u>Solo-Sopran</u>
WOHL	WOHL	WOHL
DIE,	DIE	DIE
DIE	DIE	DIE
WOHL		
DIE		
DIE	DIE	
DIE		DIE
AUF...	AUF...	AUF...
DU:	DU:	DU:
DASS...		DASS...
O	O	O
DEINE!		DEINE!
DANN,	DANN,	DANN,
WENN:	WENN:	WENN:
ICH:	ICH:	ICH:
WENN...	WENN	WENN...
	ICH	
DEINE,		
VERLASS		
WIE?		WIE?
SEINEN,		SEINEN,
WENN,	WENN	WENN,
	(WIR)	
ICH(DU)	WENN	
LASS!	(WIR)	
VON...		
ICH(WIR)		
IN,		
AUF,		
AN		
GELOBT!		GELOBT!
MIT,	MMMMMMMMMM...	MNMNMN...
ALLE		UND
SCHRIFTEN,		
VORSCHRIFTEN		
UND		
UND		UND
MEHR...		MMMMMMMMMM...
HAST		
DU...		
SO		
OFFNEN		RRRRRRRRRR...
DASS		
DIE...		
WIR		
MEINEN.		
DU		
VERFLUCHT!	MMMMMMMMMM...	FLUCH!
NIMM		
SCHMACH		
UND		
OB.	0000000000...	
☐	JA.	
	IHR	
WIR?		
UNS?		
☐	ICH	
IHR?		
☐	ICH!!	

10 TABLEAU DE CONCERT

Der folgende Text wird - ausser von den angegebenen Solisten oder Chorstimmen - meistens von mehreren Sängern und Sprechern gleichzeitig vorgetragen.

Solo-Alt HORCH AUF MEIN SCHREIEN!

(UND ER ERHÖRT MICH)

DEß HERR HÖRT, WENN ICH ZU IHM RUFE:

SEI GNÄDIG UND ERHÖRE!

(DA HÖRTE ER?)

MEINE STIMME DRANG AN SEIN OHR!

(Chor)Frauen

IST DENN IRGEND ETWAS UNMOGLICH FÜR DEN HERRN?

Tenor DU ERHORST MICH; O GOTT

NEIGE DEIN OHR ZU MIR:

HÖRE; O HERR!

Frauen IST DENN IRGEND ETWAS UNMOGLICH

FÜR DEN HERRN?

Bariton DOCH ER ERHÖRT SICH NICHT

Koloratur-Sopran

MIT UNHÖRBARER STIMME

ERHÖRE DICH, ERHÖRE UNS AM TAGE

Frauen IST DENN IRGEND ETWAS UNMOGLICH

FÜR DEN HERRN?

Bariton HAT ER IHN ERHÖRT?

Alt SEI MIR GNÄDIG UND ERHÖRE MICH.

VERNIMM, O HERR, MEIN LAUTES RUFEN!

Bass GELOBT SEI DER HERR, DENN ER HAT

ERHÖRT.

☐ JA. ICH HÖRE DAS ZISCHELN VIELER

(Solo)Sprecher WO BIST DU?

ES RIEF DA EIN UNGLÜCKLICHER,

(Solo)Sprecherin

UND DER HERR HAT'S GEHÖRT:

"KOMMT HER; IHR KINDER",

SAGTE ER, "HÖRET MIR ZU!"

Tenor O HERR! MEIN GOTT;

WAS WOLLTEST DU MIR GEBEN?

Sprechchor

IST DENN IRGEND ETWAS UNMOGLICH FÜR DEN HERRN?

Sprecher DU WIRST MICH ERHÖREN,

O HERR, O GOTT.

Bass HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

HÖRE MEIN GEBET

VERNIMM MEIN SCHREIEN!

VERNIMM MEIN SCHREIEN?

(UND ER ERHÖRTE MEIN SCHREIEN)

Sprecher SCHREIEN SIE, SO HÖRT ES DER HERR

UND SEINE OHREN ACHTEN AUF DEN

HILFERUF

SIE SCHMÄHLN UND HÖREN NICHT AUF

ABER:

Bariton "ICH BINN WIE EIN TAUBER, DER NICHT

HÖRT".

Sprecher SAGTE ER.

Bariton "UND IN DESSEN MUND KEIN WIDERREDEN IST"

☐ WER IST WIE ICH?

Sprechchor

O GOTT, MIT UNSEREN OHREN

HABEN WIR ES GEHÖRT

Sprecher SCHLACHTOPFER UND SPEISEOPFER

GEFALLEN DIR NICHT,

DOCH OHREN HAST DU MIR GEGEBEN

HÖRE, NEIGE DEIN OHR.

Sprechchor

WIE WIR ES GEHÖRT

SO HABEN WIR ES GESEHEN

HILF MIT DEINER RECHTEN

UND ERHÖRE UNS!

☐

HÖRET AN, IHR VÖLKER ALLE!

ICH WILL MEIN OHR EINEM SPRUCHE

NEIGEN.

Sprechchor

HILF MIT DEINER RECHTEN

UND ERHÖRE UNS!

☐

"...DENN SIE DENKEN: WER HÖRT ES?"

Sprecher HÖRE, O GOTT, UNSERE KLAGE,

HÖRE, O GOTT, UNSERE STIMME,

ERHÖRE UNS! NEIGE DEIN OHR

UND HILF, DENN UNS IST BANGE.

Sprecherin

DER DAS OHR GEPFLANZT,

SOLLTE DER NICHT HÖREN?

Sprechchor

LAUT, DASS ER AUF UNS HÖRE!

DENN DER HERR ERHÖRT, MANCHMAL,

DIE ARMEN UND SEINE GEFANGENEN

VERACHTET ER.

Sprecherin

DARUM, ALS DER HERR DAS HÖRTE,

WAR ER ENTRUSTET.

Sprechchor

ALS GOTT DER HERR DAS HÖRTE

WAR ER..

Sprecherin

ENTRUSTET.

☐

HÖRET MIR ZU! HÖRET...

DIE WORTE MEINES MUNDES.

Sprecherin

HERR, WILLST DU WIRKLICH

UNSCHULDIGE UMBRINGEN?

Sopran

O HERR, MEIN GOTT,

WAS WOLLTEST DU MIR GEBEN?

O HERR, HÖRE MEIN GEBET,

O, WENN DU MICH HÖREN WOLLTEST...

NEIGE DEIN OHR ZU MIR WENN ICH RUFE,

ERHÖRE MICH BALD. WIE LANGE

VERBIRGST DU DEIN ANTLITZ VOR MIR?

SCHENKE GEHOR, O HERR, UNSER GOTT,

DU HAST ES GEHÖRT, DAS SEUFZEN DER

GEFANGENEN.

Sprecher SIE MURRTEN IN IHREN ZELTEN
 Alle UND HOREN NICHT AUF DIE STIMME
 DES HERRN,
 SIE RUFEN UND ER ERHÖRT SIE.
 UND ER...UND ER...UND ER...
 UND ER...UND ER...UND ER...
 UND ER, O HERR...UND ER, O HERR..
 UND ER, O HERR...UND ER, O..
 MEIN VOLK...MEIN VOLK?
 Alle UND ER, O HERR...UND ER. O HERR..
 UND ER,...
 ES HAT OHREN UND HÖRT NICHT,
 HÖRT NICHT AUF MICH.
 Sprecherin ICH LIEBE DEN HERRN,
 DENN ER ERHÖRT MEIN FLEHENTLICH
 RUFEN,
 JA ER HAT SEIN OHR ZU MIR GENEIGT.
 ICH WILL IHN ANRUFEN MEIN LEBEN
 LANG,
 DENN DER HERR HAT MICH ERHÖRT
 UND BEFREIT.
 ICH DANKE DIR, DASS DU MICH ER-
 HÖRT UND BEFREIT.
 ICH DANKE DIR, DASS DU MICH ER-
 HÖRT HAST!
 Alle DANKE!
 Sprecherin ICH ERZÄHLE MEIN GESCHICK UND DU
 HÖRTEST MICH.
 AUS DER TIEFE, RUFE ICH, HERR, ZU
 DIR, HÖRE MEINE STIMME. ICH RUFE
 VON GANZEM HERZEN. ERHÖRE MICH
 HILF MIT DEINER RECHTEN UND ER-
 HÖRE
 Alle UNS!
 Sprecherin ...UNS. AM TAGE, DA ICH RIEF, ER-
 HÖRTEST DU MICH, ES PREISEN DICH
 HERR, ALLE, WENN SIE DIE WORTE
 DEINES MUNDES HÖREN. DICH, HERR,
 RIEF ICH AN IN MEINER NOT. HAST
 DU MICH ERHÖRT?
 WIE LANGE, O HERR..
 Alle HERR!
 Sprecherin WILLST DU MEINER SO VERGESSEN?
 LASS DEINE OHREN MERKEN AUF MEIN
 LAUTES FLEHEN!
 SIE WIRD AUCH NICHT GEHÖRT,
 WENN SIE SELBST SCHREIT!
 Sprecher SIEHE, WIR HABEN VON IHM GEHÖRT
 ER HAT OHREN ABER HÖRT NICHT.
 AUCH IST KEIN ODEM IN SEINEM
 MUNDE.
 Sprecherin WOHER WIRD MIR HILFE KOMMEN?
 Sprecher ER HÖRT DEIN SCHREIEN UND HILFT
 DIR.
 AMEN.

11. FLEISCHWOLF GOTTES: FINALE

Vision:

Trompetensignale sind von weitem hörbar;
 Böllerschüsse kündigen zuerst an, begleiten
 dann die Blasmusik des "Herrischen Himmels-
 marsches". Der Fleischwolf Gottes leitet
 die Landung auf die Erde ein. Aus den
 rotierenden Lautsprechern oberhalb seines
 Mahlwerks beginnen die Sirenen zu erklingen.
 Gleichzeitig startet das Räderwerk der
 Maschine.
 Zu den laufenden Geräuschen ihrer Mechanik
 mischen sich Fragmente von Rhythmen und
 Blasakkorde des soeben gehörten Marsches.
 Die Bedrohung nimmt jeden Augenblick zu.
 Donner. Schreie des Greuels und Entsetzens.
 Sobald der Fleischwolf die ersten Menschen
 aus der Menge greift, verschwinden diese
 im Getriebe der Maschine. Sie kommen zer-
 stückelt wieder heraus: Arme, Köpfe und
 Beine, Hände und Füße türmen sich auf der
 Bühne. Der Antrieb der Einrichtung läuft
 mit ohrenzerreissendem Lärm. Manchmal
 scheint er widerstandsfähige Körperteile zu
 bearbeiten. Sogleich schwillt die Lautstärke
 des Getriebes etwas an und die Anlage findet
 bald ihren Normalgang wieder.
 Schliesslich verlangsamt das Mühlenwerk die
 Kreisbewegung und hört allmählich ganz auf.
 Gleichzeitig werden die Geräusche immer
 schwächer: das Jammern und Stöhnen bricht
 endgültig ab.
 Der "Choral der Verlöschung" schliesst an.
 Während die Musik noch erklingt, werden
 gedämpfte Kirchenglocken hörbar. Vereinzelt
 Tierschreie - hauptsächlich Vögel - mischen
 sich bald dazu. Musik und Vogelschreie wer-
 den immer lauter, brechen aber auf dem Höhe-
 punkt jäh ab.



AMEN?!

